

F21T1A3

Seien  $a, b \in \mathbb{R}$ . Wir betrachten die skalare gewöhnliche Differentialgleichung

$$x''(t) + ax'(t) + bx(t) = 0 \quad (1)$$

- Bestimmen Sie alle Lösungen von (1) und bestimmen Sie für alle Lösungen das maximale Existenzintervall.
- Bestimmen Sie alle Paare  $(a, b) \in \mathbb{R}^2$ , für die es eine nicht konstante periodische Lösung von (1) gibt.
- Bestimmen Sie nun die Menge aller maximalen Lösungen von  $x''(t) - x(t) = te^{-t}$  (2)  
Hinweis: Verwenden Sie den Ansatz  $x(t) = p(t)e^{-t}$  mit einem Polynom höchstens zweiten Grades  $p$ , um eine spezielle Lösung zu finden.

Zu a)

(1) ist eine homogene lineare Differentialgleichung zweiter Ordnung mit konstanten Koeffizienten, deshalb lassen sich die Lösungen auf  $\mathbb{R}$  definieren und bilden einen zweidimensionalen Unterraum von  $C^2(\mathbb{R}, \mathbb{R})$ .

Das charakteristische Polynom  $z^2 + az + b$  hat die Nullstellen  $\frac{-a \pm \sqrt{a^2 - 4b}}{2}$ , somit sind die Lösungen von (1) gegeben durch:

i) Für  $a^2 - 4b > 0$ :

$\lambda_1: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}; t \rightarrow \exp\left(\frac{-a + \sqrt{a^2 - 4b}}{2} t\right)$  und  $\lambda_2: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}; t \rightarrow \exp\left(\frac{-a - \sqrt{a^2 - 4b}}{2} t\right)$ , denn diese sind linear unabhängig.

ii) Für  $a^2 - 4b = 0$

$\lambda_1: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}; t \rightarrow \exp\left(\frac{-a}{2} t\right)$  und  $\lambda_2: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}; t \rightarrow t \exp\left(\frac{-a}{2} t\right)$

iii) Für  $a^2 - 4b < 0$

$v_1: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}; t \rightarrow \exp\left(\frac{-a + i\sqrt{4b - a^2}}{2} t\right)$  und  $v_2: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}; t \rightarrow \exp\left(\frac{-a - i\sqrt{4b - a^2}}{2} t\right)$  sind linear

unabhängige, komplexwertige Lösungen von (1), aus denen sich die reellwertigen Lösungen

$\lambda_1: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}; t \rightarrow \exp\left(\frac{-a}{2} t\right) \cos\left(\frac{\sqrt{4b - a^2}}{2} t\right)$  und  $\lambda_2: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}; t \rightarrow \exp\left(\frac{-a}{2} t\right) \sin\left(\frac{\sqrt{4b - a^2}}{2} t\right)$  bilden lassen.

Zu b)

- Im Falle  $a \neq 0$  enthalten alle Lösungen den streng monotonen Faktor  $\exp\left(\frac{-a}{2} t\right)$ , sind also nicht periodisch.
- Im Falle  $a = 0, b < 0$  sind  $\lambda_1(t) = \exp(\sqrt{-b} t)$  und  $\lambda_2(t) = \exp(-\sqrt{-b} t)$ ; deren Linearkombinationen sind nicht periodisch.
- Im Falle  $a = 0 = b$  sind  $\lambda_1(t) = \exp(0 * t) = 1$  und  $\lambda_2(t) = t \exp(0 * t) = t$ ; deren Linearkombinationen sind nicht periodisch.

- iv) Im Falle  $a = 0$ ,  $b > 0$  sind  $\lambda_1(t) = \cos(\sqrt{b} t)$  und  $\lambda_2(t) = \sin(\sqrt{b} t)$ ; beide sind periodisch mit Periode  $\frac{2\pi}{\sqrt{b}}$ .

Zu c)

Für  $a = 0$ ,  $b = -1$  vereinfacht sich die Differentialgleichung (1) zu  $x''(t) - x(t) = 0$ ; diese hat nach Aufgabe (a.i) die Lösungen  $\lambda_1(t) = \exp\left(\frac{-0+\sqrt{0^2+4}}{2}t\right) = e^t$  und  $\lambda_2(t) = \exp\left(\frac{-0-\sqrt{0^2+4}}{2}t\right) = e^{-t}$ .

Der Lösungsraum der inhomogenen linearen Differentialgleichung (2) hat daher folgende Form:  $\mathcal{L} = \{\mu + c_1\lambda_1 + c_2\lambda_2 : c_1, c_2 \in \mathbb{R}\}$ , wobei  $\mu: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  eine spezielle Lösung von (2) ist.

Mit dem Ansatz  $\mu(t) = p(t)e^{-t}$  ist  $\mu'(t) = e^{-t}(p'(t) - p(t))$  und  $\mu''(t) = e^{-t}(p''(t) - p'(t) - (p'(t) - p(t))) = e^{-t}(p''(t) - 2p'(t) + p(t))$  und  $\mu''(t) - \mu(t) = e^{-t}(p''(t) - 2p'(t))$ .

Für  $p(t) = qt^2 + rt + s$  ein Polynom vom Grad  $\leq 2$  ist  $\mu''(t) - \mu(t) = e^{-t}(2q - 2(2qt + r)) = e^{-t}(-4qt + (2q - 2r)) = te^{-t} \Leftrightarrow -4qt + (2q - 2r) = t \Leftrightarrow -4q = 1$  und  $2q - 2r = 0$ , also  $q = -\frac{1}{4} = r$ .

Somit ist  $\mu: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}; t \rightarrow e^{-t}\left(-\frac{1}{4}t^2 - \frac{1}{4}t\right) = -\frac{1}{4}t^2e^{-t} - \frac{1}{4}te^{-t}$  eine Lösung von (2).